

Bezirksvertretung Senne am 19.02.2026

Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 13.02.2025

TOP 5.5, Bauliche Maßnahmen in der Straße Am Waldbad

Mitteilung zum Beschluss Drucksache 9492/2020-2025

Text des Beschlusses

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung in welchem Zeitraum bauliche Maßnahmen auf der Straße am Waldbad, im Abschnitt Jahnstraße bis zum Eingang bpi-Arena, wie das Ausweisen von Parkständen und Baumstandorten, möglich sind, die eine spätere Umwandlung in eine Fahrradstraße nicht behindern.

Mitteilung des Amtes für Verkehr

Die Prüfung verkehrsberuhigender Maßnahmen ist seit längerem Thema in der Bezirksvertretung (BV) Senne. Zuletzt hatte das Amt für Verkehr im Juli 2024 mitgeteilt, dass die Straße „Am Waldbad“ im Radverkehrskonzept der Stadt Bielefeld als Ausbaumaßnahme und die Einrichtung einer Fahrradstraße vorgesehen ist, so dass bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung zum damaligen Zeitpunkt als nicht sinnvoll angesehen wurden (Drucksachen-Nr. 8108/2020-2025).

Zwischenzeitlich wurden u. a. folgende Grundlagen für eine Prüfung von geeigneten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ermittelt:

- ÖPNV: derzeit Linie 40 im 1/2h-Takt, geplant gem. Nahverkehrsplan ab 2027 zusätzlich eine weitere Linie im 1h-Takt; Schulbusverkehr: derzeit Linie 240 mit 5 Fahrten/Tag.
- Radverkehr: geplante Einrichtung Fahrradstraße
- Fußverkehr: Schulwege
- Kfz-Verkehr: Anliegerstraße
- Tempo-30-Zone („Rechts-vor-Links“)
- Kfz-Verkehrsbelastung: rd. 4.300 Kfz/24h, Spitzenstunde 16:15-17:15 Uhr: 420 Kfz/Stunde
- Geschwindigkeit: Messungen i. H. von Haus 24, 35, 72 (Sportheim) und 74 (Freibad); V_{85} zw. 33 km/h und 46 km/h
- Kfz-Durchgangsverkehr: Anteil von rd. 33 % zw. Windelsbleicher Straße und Friedhofstraße / Buschkampstraße
- Unfallauffälligkeiten gibt es nicht

Im Juni 2025 hatte das Amt für Verkehr im Rahmen einer Informationsvorlage über das geplante einheitliche Vorgehen zur Prüfung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen informiert (Drucksachen-Nr. 10301/2020-2025). Ergebnis dieses Prüfprozesses für die Straße Am Waldbad ist, dass unter den vorstehend aufgeführten Bedingungen die Herstellung von Parkständen und Baumstandorten als Fahrbahneinengungen nicht empfohlen werden kann.

Für die Umsetzung des Beschlusses der BV Senne gibt es zwei alternative Vorschläge:

1. Niedrigschwellige Maßnahmen zur Einhaltung/Überwachung der Tempo-30-Regelung
 - Herstellung von dauerhaften Geschwindigkeitsdisplays
 - Installation von dauerhaften „Blitzern“
 - Markierung von „30“-Piktogrammen auf der Fahrbahn
2. Verringerung der Kfz-Verkehrsbelastung durch Herstellung einer baulichen Busschleuse analog Abbildung 1
 - Herausnahme Kfz-Schleichverkehr
 - Vereinbarkeit mit Einrichtung Fahrradstraße

- Geschwindigkeitsreduzierung in der Straße Am Waldbad, da nur noch Anliegerverkehr (jeweils von Windelsbleicher Straße und Brinkstraße bis zur Busschleuse einfahrbar, dort Wende und entsprechend gegenläufige Ausfahrbarkeit)
- Ergänzend dazu Kfz-Durchfahrsperrung in der Friedhofstraße zw. Klashofstraße und Brinkstraße zur Unterbindung Ausweichverkehre, dazu zwei „Unter“-Varianten:
 - a) Herstellung als bauliche „Sperrung“ -> Umsetzung zeitgleich mit Busschleuse Am Waldbad möglich
 - b) Herstellung mittels Beschilderung -> Umsetzung straßenverkehrsrechtlich erst nach „Inbetriebnahme“ einer Busschleuse Am Waldbad und bei auftretenden Problemen möglich

Aufgrund der mit der Einrichtung einer Fahrradstraße derzeit nicht kompatiblen Kfz-Verkehrsbelastung von rd. 4.300 Kfz/24h empfiehlt das Amt für Verkehr:

- Umsetzung der Variante 2 in Kombination mit der Untervariante a).

Ein weiteres Argument für eine Sperrung für den Kfz-Verkehr ist, dass bei der Einrichtung einer Fahrradstraße die bisher vorhandenen „Rechts-vor-Links“-Regelungen entfallen. Dies wird voraussichtlich zu einer weiteren Zunahme des Kfz-Verkehr (und weiterhin überhöhten Geschwindigkeiten) führen. Als Standort für eine Busschleuse wird in Höhe des Stadions zwischen Jahnstraße und Parkplatz Freibad angeregt (dort wurden die höchsten Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen). Mit Jahnstraße und Parkplatz wären Wendemöglichkeiten für den Kfz-Verkehr gegeben. Eine Abstimmung mit UWB (Straßenreinigung/Winterdienst und Müllabfuhr), Feuerwehr und Polizei würde nach einer Rückmeldung der BV Senne erfolgen. Eine bauliche Umsetzung könnte im Jahr 2027 erfolgen. Eine Beschlussvorlage für eine der nächsten Sitzungen der BV Senne wird angestrebt.

i. A.

Lewald

Leitung Amt für Verkehr



Abbildung 1: Busschleuse Stadt Monheim (Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43777/5335726>)